



# Mitteilungen der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

Ausgabe 98

Dezember 2010



Krippe am Hauptplatz Sitzendorf

Ein frohes  
Weihnachtsfest und  
alles Gute für das  
Jahr 2011  
wünschen die  
Gemeindevertreter  
und die  
Bediensteten

## der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

### AUS DEM INHALT:

- ◆ Brief des Bürgermeisters
- ◆ Nachtragsvoranschlag und Voranschlag
- ◆ Bevölkerungsentwicklung
- ◆ Glückwünsche, Seniorenbetreuung
- ◆ Beschlüsse des Gemeinderates
- ◆ Diverse Beschlüsse
- ◆ Winterdienst
- ◆ Elternberatung, Öffnungszeiten und Sprechtage
- ◆ Jungbürgerfeier
- ◆ Gesunde Gemeinde
- ◆ Landschaftspark Schmidatal News
- ◆ Heurigentermine und Veranstaltungen
- ◆ Eislaufplatz Sitzendorf
- ◆ Ärzteplan 1. Quartal 2011

GEMEINDEMITTEILUNGEN

*Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

*In wenigen Tagen geht das Jahr 2010 zu Ende und es ist daher angebracht, einen kurzen Überblick über das abgelaufene Jahr zu geben.*

*Im heurigen Jahr fanden die Wahl des Bundespräsidenten und auch die Gemeinderatswahl statt, bei der auch viele langjährige, verdiente Gemeinderäte ausgeschieden sind und durch neue, engagierte Personen ersetzt wurden.*



*Das Jahr 2010 war auch ein Jahr der Extreme: ein sehr schneereicher, kalter Winter, ein feuchtes Frühjahr und im August ein Jahrhunderthochwasser.*

*Durch unser Rückhaltebecken in Roseldorf konnten größere Schäden an Gebäuden verhindert werden, dennoch kam es in vor allem in Frauendorf zu Überschwemmungen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren und bei allen anderen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Ich bin stolz, Bürgermeister einer Gemeinde sein zu dürfen, wo man sich gegenseitig noch hilft und unterstützt. Es ist doch richtig, wie ich anlässlich des Besuches von Kardinal Christoph Schönborn am 10. Oktober gesagt habe „bei uns ist die Welt noch in Ordnung!“*

*In den Medien wird ständig von der Krise gesprochen und geschrieben. Es stimmt, dass auch unsere Gemeinde wesentlich weniger Zuweisungen bekommt und dass die Teuerungen, vor allem im Sozialbereich, nur mehr schwer aufgefangen werden können.*

*Wir konnten aber trotzdem viele Projekte im heurigen Jahr verwirklichen und trotzdem den Schuldenstand verringern.*

*Leider mussten wir aber Gebühren und Abgaben erhöhen, um die Gebührenhaushalte ausgeglichen zu gestalten (dies ist eine Vorgabe des Landes NÖ, um weiterhin Bedarfszuweisungen erhalten zu können).*

*Ich bin mir sicher, dass im kommenden Jahr die Wirtschaft wieder anspringt und somit auch der finanzielle Spielraum der Gemeinde wieder größer wird.*

*Sollte es zu keiner Verbesserung kommen, ist unsere Gemeinde trotzdem noch finanzstark genug, um die wichtigsten Straßenbauprojekte durchzuführen (Ortsdurchfahrt Kleinkirchberg, Asphaltierung des ersten Teiles der Siedlung Kleinkirchberg). Im kommenden Jahr wird auch mit dem Bau des Gemeinschaftshauses in Goggendorf begonnen (hier gibt es großzügige finanzielle Unterstützung des Landes NÖ). Die Sanierung der Kapelle in Sitzenhart ist ein weiteres wichtiges Vorhaben.*

*Das Hochwasser im heurigen Jahr hat gezeigt, dass weitere Schutzmaßnahmen notwendig sind und wir sind bereits mit der Planung für das gemeinsame Hochwasserschutzprojekt mit der Stadtgemeinde Maissau und der Fa. Hengl für einen umfassenden Hochwasserschutz für die Orte Limberg, Niederschleinz und Frauendorf beschäftigt. Bei diesem Projekt soll bis zum Sommer 2011 die Einreichplanung fertig sein und die Maßnahmen sollen dann zügig umgesetzt werden.*

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich möchte mich abschließend noch einmal für Ihre Unterstützung bedanken.

Mein besonderer Dank gilt allen Gemeinderäten, Ortsvorstehern und meinen Mitarbeitern für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Beginnen wir mit Optimismus und Freude das Jahr 2011!

Herzlichst



Ihr Bürgermeister:

Ing. Leopold Hummer

## 1. Nachtragsvoranschlag 2010

In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2010 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2010 mit folgenden Summen einstimmig beschlossen:

	VA alt	Änderung	VA neu
Ordentlicher Haushalt:	3,376.200	+ 67.200	3,443.400
Außerordentlicher Haushalt:	912.400	+ 116.700	1,029.100

## Voranschlag 2011

Der Voranschlag 2011 wurde ebenfalls in der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2010 beschlossen.

**Der Voranschlag weist folgende Summen auf:**

Ordentlicher Haushalt	€	3.448.400,00
Außerordentlicher Haushalt	€	762.200,00
Gesamtsumme Voranschlag	€	4.210.600,00

**Im außerordentlichen Haushalt werden im kommenden Jahr folgende Vorhaben abgewickelt:**

- Erstellung eines digitalen Leitungskatasters (für WVA, Schmutz- und Regenwasserkanal)
- FF – Ankäufe und Gebäudeinstandhaltungen
- Sanierung der Ortskapelle Sitzenhart
- Denkmalpflege, Dorferneuerung
- Straßen- und Wegebau
- Güterwegeerhaltung
- Planung des Rückhaltebeckens „Limberg - Niederschleinz - Frauendorf“
- Neubau des Gemeindehauses Goggendorf
- Abwasserbeseitigung (Erneuerung des Rechens der ARA, Sanierung SWK Kleinkirchberg)

Für das Jahr 2011 sind Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt €282.000,00 geplant.

Der Schuldenstand wird sich trotz der beabsichtigten Darlehensaufnahmen voraussichtlich um **€216.900,00** vermindern.

GEMEINDEMITTEILUNGEN

# Bevölkerungsentwicklung

**Geburten 2010: 11**  
**Eheschließungen 2010: 8**  
**Sterbefälle 2010: 22**

## Einwohner (Hauptwohnsitz)

Dezember 2005	<b>2.225</b>	Dezember 2008	<b>2.187</b>
Dezember 2006	<b>2.221</b>	Dezember 2009	<b>2.145</b>
Dezember 2007	<b>2.201</b>	Dezember 2010	<b>2.143</b>

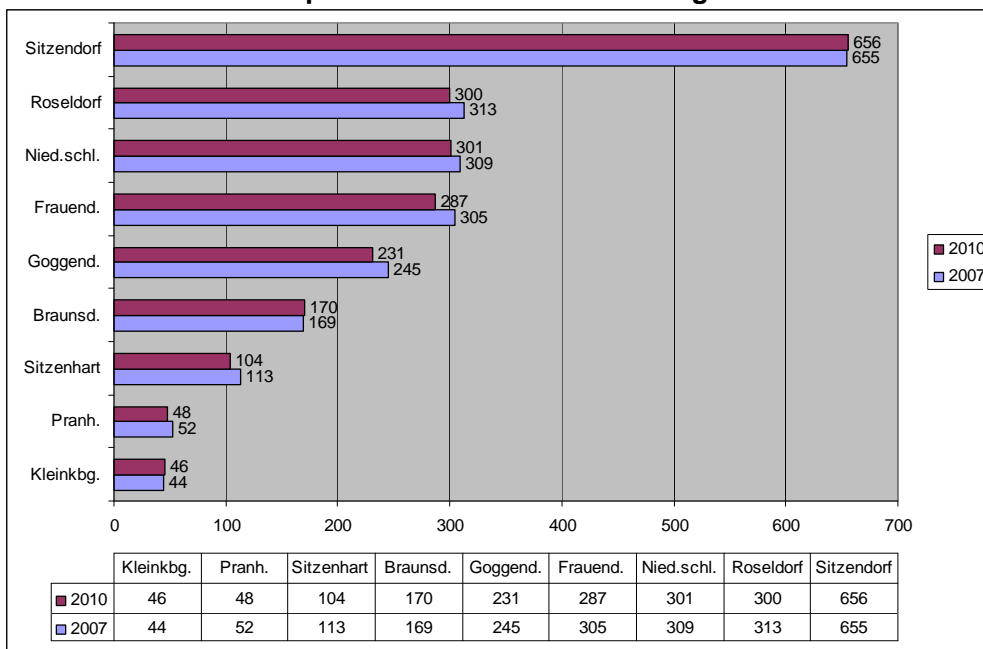
## Einwohnerstatistik (nach Wohnsitzart) - Stand 20. Dezember 2010

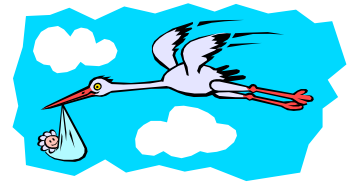
Wohnsitzart	gesamt	männlich	weiblich
Hauptwohnsitz	2.143	1.090	1.053
Nebenwohnsitz	469	199	270
Gesamt	2.612	1.289	1.323

## Einwohnerstatistik (Hauptwohnsitze) - Stand 20. Dezember 2010

	0-5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	ab 91
männlich	49	66	66	63	104	148	185	154	112	118	23	2
weiblich	45	49	57	49	93	144	160	136	137	117	59	7
<b>gesamt</b>	<b>94</b>	<b>115</b>	<b>123</b>	<b>112</b>	<b>197</b>	<b>292</b>	<b>345</b>	<b>290</b>	<b>249</b>	<b>235</b>	<b>82</b>	<b>9</b>

## Die Einwohner mit Hauptwohnsitz teilen sich wie folgt auf die Ortschaften auf:





### **Nachwuchs ist eingetroffen bei:**

Dr. Pfanner Martin und Margit	Niederschleinz	Tochter Margit
Schwing Josef und Sabrina	Niederschleinz	Tochter Jessica
Broneder Paul und Sabine	Frauendorf	Sohn Laurin
Suljic Nihad und Sejla	Sitzendorf	Tochter Ema
Vater René und Leitner Birgit	Sitzendorf	Sohn Niklas
Grübl Manuela	Braunsdorf	Tochter Annalena
Eggenhofer Karl und Gertraud	Braunsdorf	Tochter Hannah
Manhart Walter und Pribyl Jennifer	Frauendorf	Tochter Lucy
Stremnitzer Martin und Krieg Sandra	Sitzendorf	Tochter Leonie
Lang Jürgen und Mag. Katharina	Niederschleinz	Tochter Johanna
Eder Bernd und Claudia	Frauendorf	Tochter Julia

### **Die Ehe am Standesamt Sitzendorf haben geschlossen:**

Weber August und Pröglhöf Eleonora, Großnondorf  
Schwing Josef und Fraberger Sabrina, Niederschleinz  
Chilla Ronald und Rupp Kerstin, Sitzendorf - Ziersdorf  
Dipl.-Ing. Martin Grimus und Dr. Amanda Dunkel, Hollabrunn - Wien  
Brauneis Stefan und Diringer Anita, Sitzendorf - Kleinkirchberg  
Thürmer Johann und Eder Sandra, Nappersdorf - Frauendorf  
Geyer Martin und Bendel Martina, Niederschleinz  
Bachl Daniel und Amon Kerstin, Kleinkirchberg



### **Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger:**

Schmid Maria, Sitzenhart	Kellner Barbara, Kleinkirchberg
Pfeifer Anna, Roseldorf	Bauer Leopold, Roseldorf
Schuster Johann, Braunsdorf	Weber Ferdinand, Roseldorf
Kohl Josef, Frauendorf (Nebenwohnsitz)	Pelzer Hildegard, Sitzendorf
Wöber Helene, Sitzendorf	Ruzicka Anna, Sitzendorf
Janecek Gabriele, Niederschleinz	Böckl Leopoldine, Sitzenhart
Mehofer Franz, Frauendorf	Zaza Otto, Pranhartsberg
Authried Pauline, Sitzendorf (Nebenwohns.)	Maurer Maria, Sitzenhart
Reiner Johann, Sitzendorf (Nebenwohnsitz)	DI Schreiber Gerhard, Sitzendorf (Nebenw.)
Patschka Franz, Sitzendorf	Buchgraber Maria, Braunsdorf
Bagl Ernst, Frauendorf	Rabatsch Maria, Roseldorf
Mörwald Rudolf, Sitzendorf (Nebenwohns.)	Zöchmann Erich, Roseldorf
Schmid Roland, Braunsdorf	Stengg Elisabeth, Roseldorf
Arnauer Alois, Sitzendorf	

### **Folgende Person, deren Wohnsitz nicht mehr in der Gemeinde war, ist ebenfalls verstorben:**

Heu Johannes (Sitzendorf);

## Glückwünsche .....

### zum 80. Geburtstag:

Schmidl Anna, Niederschleinz  
Autherith Franz, Niederschleinz  
Mörwald Maria, Sitzendorf  
Pfeifer Anna, Sitzendorf  
Kopfinger Anna, Pranhartsberg  
Drapal Theresia, Sitzendorf  
Weiß Josef, Frauendorf  
Blöch Eduard, Sitzendorf  
Mörwald Rudolf, Sitzendorf  
Dr. Leeb Andreas, Niederschleinz

Hinteregger Maria, Sitzendorf  
Schuster Maria, Braunsdorf  
Pohler Anna, Roseldorf  
Hackl Berta, Goggendorf  
Autherith Johanna, Niederschleinz  
Leeb Hildegard, Niederschleinz  
Gruber Friedrich, Niederschleinz  
Kaider Anna, Niederschleinz  
Kaider Friedrich, Niederschleinz

### zum 85. Geburtstag:

Biribauer Anna, Sitzendorf  
Bauer Frieda, Roseldorf  
Stigler Barbara, Sitzendorf  
Kumwald Felix, Sitzendorf  
Wimmer Anna, Sitzendorf

Westermayer Franz, Niederschleinz  
Knapp Hedwig, Goggendorf  
Knell Theresia, Roseldorf  
Schuch Hermine, Goggendorf

### zum 90. Geburtstag:

Schnabl Maria, Sitzendorf  
Mattes Maria, Sitzendorf  
Dr. Zöchmann Franz, Sitzendorf

Hammer Maria, Sitzendorf  
Schrammel Hermine, Frauendorf

### zum 95. Geburtstag:

Semmelmeyer Karl, Sitzenhart  
Kastner Hermine, Goggendorf

Brandenberger Josef, Niederschleinz

### zur Goldenen Hochzeit:

Felser Karl u. Maria, Roseldorf  
Kaupe Ernst u. Waltraud, Sitzendorf  
Gafoz Anton u. Johanna, Sitzendorf

Fahn Leopold u. Theresia, Sitzenhart  
Lang Walter u. Helene, Niederschleinz  
Bachl Karl u. Anna, Roseldorf

### zur Diamantenen Hochzeit:

Kaider Friedrich u. Anna, Niederschleinz

## Seniorenbetreuung

Es gab im Jahr 2010 einen Seniorenausflug, der ins Burgenland führte.

Außerdem fanden wieder eine **Muttertagsfahrt** und eine **Senioren-Adventfeier** statt.

### **EINLADUNG**

Der Seniorenbund der Marktgemeinde Sitzendorf ist auf „Nachwuchssuche“ und lädt daher alle Personen, die 55 Jahre und älter sind zu einem gemütlichen Nachmittag am **25. März 2011 um 18.00 Uhr ins Gasthaus Pfannhauser nach Roseldorf** ein. Dort wird ein Film über die bisherigen Aktivitäten des Seniorenbundes seit seinem Bestehen (2007) gezeigt. Der Vorstand des Seniorenbundes bittet um zahlreichen Besuch.

## Müllentsorgung



In der Beilage finden Sie die Information des Abfallverbandes, welche auch den

### MÜLLABFUHRPLAN

2011 enthält. Bitte beachten Sie bitte auch, dass auf dem Abfuhrplan die Öffnungszeiten des Sammelzentrums angeführt sind.

## Heizkostenzuschuss

Auch in diesem Winter gibt es wieder einen Heizkostenzuschuss von € 130,- vom Land Niederösterreich für sozial bedürftige Personen. Die Anträge können bis 2. Mai 2011 beim Gemeindeamt eingebracht werden. Hierfür müssen Sie Ihr Einkommen nachweisen. Nähere Informationen ersuchen Sie an den Anschlagtafeln bzw. erhalten Sie am Gemeindeamt.

---

### Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida.

Druck: Vervielfältigung im Eigenverfahren.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Hummer, 3710 Frauendorf 31

## Umfangreiches Maßnahmenpaket zur Konsolidierung des Gemeindehaushaltes beschlossen

Die Gemeinderatssitzung vom 15.12.2010 stand ganz im Zeichen des Voranschlags 2011 und der für die Konsolidierung des Gemeindehaushaltes notwendigen Anpassungen von Gebühren und Förderungen.

Wie Sie bestimmt aus den Medien der letzten Wochen und Monate entnehmen konnten, ist es um die Gemeindefinanzen seit der Wirtschaftskrise nicht gerade zum Besten bestellt.

Bereits mehr als ein Drittel der Gemeinden Niederösterreichs kann den ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen und ist auf Zuschüsse des Landes NÖ angewiesen. Dazu zählen wir glücklicherweise noch nicht.

Es war jedoch unumgänglich, die Gebührenhaushalte auf Kostendeckung zu bringen und die Förderungen (ausgenommen Jugendförderungen, Freiwillige Feuerwehren und Rettungsorganisationen) auf die vom Land NÖ empfohlenen €10,00 je Einwohner zu reduzieren (vor der Anpassung €17,00 je Einwohner).

Die Maßnahmen im Einzelnen:

### **A) ABGABEN UND GEBÜHREN:**

#### **Wassergebühren** (alle Preise zzgl. 10 % USt.):

Die Wassergebühren wurden zuletzt 2008 angepasst.

Die Bereitstellungsgebühr (Zählermiete) wird für Wassermesser mit einer Nennbelastung von 3 m<sup>3</sup>/Stunde (in Klammer die Werte für Großzähler mit 20 m<sup>3</sup>/Stunde) auf **€60,00 (€400,00)** erhöht. Der Bezugspreis je m<sup>3</sup> Wasser bleibt mit **€1,50** gleich.

Die Wasseranschlussabgabe erhöht sich auf **€7,00** je m<sup>2</sup> Berechnungsfläche.

#### **Kanalgebühren** (alle Preise zzgl. 10 % USt.):

Die Kanalabgabenordnung wurde zuletzt 2002 angepasst. Die folgenden neuen Gebührensätze sind lediglich Anpassungen an die Inflation.



- Schmutzwasserkanal **€2,45**
- Regenwasserkanal **€0,25**
- Schmutz- und Regenwasserkanal **€2,70**

Die Kanalanschlussabgabe für den Schmutzwasserkanal wird künftig **€13,30** je m<sup>2</sup> Berechnungsfläche betragen.

Die Kanalanschlussabgabe für den Regenwasserkanal wird auf **€3,50** je m<sup>2</sup> Berechnungsfläche erhöht.

### **Hundeabgabe:**

Die Hundeabgabe beträgt ab 2011:

- für **Nutzhunde** jährlich **€ 6,50** pro Hund
- für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz jährlich **€70,00** pro Hund
- für alle **übrigen Hunde** jährlich **€20,00** pro Hund

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

### **Aufschließungsabgabe:**

Der Einheitssatz zur Errechnung der Aufschließungsabgabe wird auf Empfehlung der Gemeindeaufsicht des Landes NÖ auf **€450,00** erhöht.

### **Lustbarkeitsabgabe - AUFHEBUNG:**

Die Verordnung des Gemeinderates vom 06.11.1981, welche auf dem NÖ Lustbarkeitsabgabengesetz, LGBl. 3703-5 basierte, wurde aufgehoben, da das NÖ Lustbarkeitsabgabengesetz mit Wirkung vom 01.01.2011 aufgehoben wurde.

### **Lustbarkeitsabgabe:**

Aufgrund der bundesgesetzlichen Ermächtigung im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes 2008 (FAG 2008) wird ab 2011 Lustbarkeitsabgabe für folgende Veranstaltungen eingehoben:

- Für alle im Gemeindegebiet durchgeführten Veranstaltungen, für deren Besuch ein Eintrittsgeld zu entrichten ist **25 % des vereinnahmten Eintrittsgeldes**

Selbstverständlich gibt es Abgabebefreiungen z.B. für Veranstaltungen, deren Ertrag ausschließlich dem Feuerwehr- und Rettungswesen dient, Veranstaltungen, deren Ertrag ausschließlich einem gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zweck dient u.a.

### **Tourismusabgaben (Ortstaxe – AUFHEBUNG):**

Da das NÖ Tourismusgesetz 1991, LGBl. 7400 mit Wirkung vom 01.01.2011 aufgehoben wurde, war die Verordnung des Gemeinderates über die Erhebung von Ortstaxen vom 09.12.2009 aufzuheben.

Das Tourismusgesetz 2010, LGBl. 7400, regelt die Nächtigungstaxe und die Interessentenbeiträge als gemeinschaftliche Landesabgaben, die verpflichtend unmittelbar aufgrund des Gesetzes einzuheben sind, eine gemeindeinterne selbständige gesetzesergänzende Verordnung war daher nicht mehr zu beschließen.

Alle betroffenen Betriebe, Privatzimmer-Vermieter etc. werden in den kommenden Wochen gesonderte Informationen über die künftigen Tourismusabgaben erhalten.

### **Gebrauchsabgabe:**

Da das NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973, LGBl. 3700 mit Wirksamkeit vom 01.01.2011 geändert wurde, war auch eine neue Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe zu beschließen.

Die wichtigsten Abgabentatbestände für den Gebrauch von öffentlichem Gemeindegrund (einschließlich seines Untergrundes und des darüber befindlichen Luftraumes) sind:



- Die Lagerung von Baustoffen und Schutt sowie für die Aufstellung von Baugeräten, Gerüsten, Containern, Lademulden, Bauhütten und dgl.
- Vorgärten (Aufstellung von Tischen, Stühlen u.ä., sogenannte „Schanigärten“) vor Geschäftslökalen aller Art
- Kanal-, Wasser- und Gasleitungen mit Ausnahme der üblichen Hausanschlüsse
- Ober- oder unterirdische Draht-, Kabel- oder sonstige Leitungssysteme mit Ausnahme der üblichen Hausanschlüsse
- Erker, Abschlussterrassen, Balkone, Windfänge, Wetterschutz- und Vordächer, sofern sie mindestens 15 cm über die Straßenfluchtlinie vorspringen
- Für Ankündigungstafeln zu wirtschaftlichen Werbezwecken (Plakatwände)
- Für mobile Zeitungsverkaufs- und Zeitungsentnahmeeinrichtungen

## **B) FÖRDERUNGEN:**

### **Musikförderung:**

Die Förderung je Ausrückung bleibt mit €150,00 gleich, die Sonderförderung für Marschmusik- und Konzertwertung wird bis auf Weiteres ausgesetzt.

### **Sportverein:**

Die Förderung für den Sportverein Sitzendorf wird auf €1.500,00 reduziert. Projektbezogene Sonderförderungen sind unter besonderen Umständen möglich.

### **Senioren:**

Der Zuschuss der Gemeinde für Seniorenveranstaltungen (Muttertagsfahrt, Senioren-Adventfeier, Zuschuss zu Ausflügen etc.) beträgt ca. €2.000,00 pro Jahr. Hier wird es keine Änderung geben.

### **Babygutscheine und Windelsäcke:**

Der Babygutschein anlässlich der Geburt eines Kindes wird auf €100,00 angehoben. Dafür werden ab 2011 keine kostenlosen Windelsäcke mehr ausgegeben. Für Babies und Kleinkinder werden die Mehrkosten für eine größere Restmülltonne teilweise durch die Anhebung des Babygutscheines abgegolten, für bettlägrige Personen muss der Mehrbedarf an Restmüllvolumen aus dem Pflegegeld bestritten werden.

### **Wohnbauförderung der Gemeinde und Solarförderung:**

Die Höhe dieser beiden Förderungen bleibt mit €1.100,00 (Wohnbauförderung) bzw. €375,00 (Solar- und Photovoltaikförderung) gleich. Allerdings stehen für beide Förderungen weniger Mittel (€12.600,00 statt bisher €20.000,00) bereit. Es kann unter Umständen zu einer längeren Wartefrist bis zur Auszahlung kommen. Derartige Förderungen werden seitens der Gemeinde wie bisher nur gewährt, wenn es auch eine Förderung von der NÖ Landesregierung gibt.

### **Kindergartentransport:**

Beim Kindergartentransport besteht derzeit ein jährlicher Abgang von ca. €13.500,00. Laut Vorgabe des Landes NÖ ist aber auch hierbei Kostendeckung anzustreben. Bis zum Beginn des nächsten Kindergartenjahres 2011/12 im September 2011 soll mit den betroffenen Eltern eine Lösung zur massiven Senkung des Gemeindebeitrages herbeigeführt werden.

### **Turnsaalbenützung:**

Bisher war die schulfremde Benützung des Turnsaales kostenlos. Künftig wird zur Fixkostendeckung (Heizung, Reinigung etc.) je Benützung ein Unkostenbeitrag in Höhe von €5,00 pro Benützung eingehoben.

## Diverse Beschlüsse

### Grundsatzbeschluss Neubau Rotkreuz-Bezirksstelle Hollabrunn

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.12.2010 den Grundsatzbeschluss zur Mitfinanzierung eines Neubaus der Rotkreuz-Bezirksstelle Hollabrunn gefasst. Der Neubau ist in unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus Hollabrunn geplant. Die Umsetzung wird voraussichtlich 2013-2014 erfolgen.

### Der „Webmaster“ beendet seine Tätigkeit

Herr Manfred Kuzel hat lange Jahre die Homepage der Gemeinde unentgeltlich betreut. Nunmehr hat er sich entschieden, diese Tätigkeit zu beenden.



Für seine jahrelange Tätigkeit als „Webmaster“ überreichte ihm der Bürgermeister im Rahmen der Weihnachtsfeier der Bediensteten am 20.12.2010 eine Urkunde mit „Dank und Anerkennung“ für sein jahrelanges Engagement.

### Wasserzähler ablesen

Die Gemeindearbeiter werden wieder Ende Dezember bzw. Anfang Jänner die Wasserzähler ablesen.



Bitte lesen Sie den Zählerstand des Weinkellers schon vorher ab und halten Sie ihn zu Hause bereit.

Falls Sie tagsüber nicht anzutreffen bzw. nur am Wochenende zu Hause sind, bitten wir Sie den Zählerstand telefonisch, schriftlich oder per eMail **bis spätestens 07.01. 2011** im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Sie können Ihren Wasserzählerstand auch im Internet unter [www.wasserzaehler.at](http://www.wasserzaehler.at) bekannt geben. Sie benötigen dafür jedoch Ihre Steuernummer (ersichtlich auf den vierteljährlichen Vorschreibungen bzw. Zahlscheinabschnitten), die Wasserzählernummer und den Zählerstand. Alle 5 Jahre müssen die Wasserzähler gewechselt und neu geeicht werden. Im Jahr 2011 werden die Wasserzähler in Goggendorf und Braunsdorf getauscht.

### Winterdienst:

### Behinderung des Winterdienstes Schneeräumung – Dachlawinen

#### Winterdienst

Wir sind bemüht einen ordnungsgemäßen Winterdienst im Gemeindegebiet durchzuführen. Leider ist dies aber nicht immer möglich, da vor allem bei engen Gassen die Fahrzeuge auf öffentlichem Grund so abgestellt sind, dass für das Räumfahrzeug nicht die erforderliche Breite frei ist. Oft sind Fahrzeuge sogar verkehrsbehindernd geparkt.

Wir bitten Sie das Fahrzeug im Winter dort zu parken wo genügend Platz ist, auch wenn Sie dadurch ein paar Schritte weiter zu Ihrer Liegenschaft gehen müssen!

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass es keine Schneeräumung und Streuung mehr für die

Kellergassen und Radwege gibt. Dies war mit erheblichem Kosten- und Zeitaufwand verbunden und wird aus Spargründen nicht mehr durchgeführt.

### **Schneeräumung auf Gehsteigen**

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Falls dieser Verpflichtung seitens der Liegenschaftseigentümer nicht nachgekommen wird, sehen wir uns gezwungen eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft zu erstatten.

### **Tipps zum bestmöglichen Schutz vor Dachlawinen**



Für verletzte Personen und Sachschäden, die durch eine Dachlawine verursacht werden, haftet in erster Linie der Hauseigentümer. Er muss dafür sorgen, dass von seinem Besitz keine Gefahr ausgeht. Der Hauseigentümer ist nach der Rechtsprechung grundsätzlich verpflichtet, bei Auftreten von Tauwetter und damit verbundener Gefahr des Abgehens von Dachlawinen vor der gassenseitigen Front seines Gebäudes unverzüglich eine ausreichende Anzahl von Warnstangen aufzustellen und für eine baldige Abräumung des Schnees vom Dach Sorge zu tragen. Wird diese Verpflichtung verletzt, liegt ein Verschulden und damit auch eine Haftung vor. Das bloße Aufstellen von Warnstangen reicht dabei jedoch nicht aus. Die Gefahr selbst muss beseitigt werden. Wurde diese Aufgabe einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, so haftet natürlich dieses.

## **Elternberatung 2011**

Das Mutter-Eltern-Beratungsteam des Amtes der NÖ Landesregierung mit Kinderfachärztin Dr. Ulrike Meier und Schwester Eva Konrad **ist jeden 2. Mittwoch im Monat** um 8.30 Uhr im Gemeindeamt Sitzendorf an der Schmida. Im Jahr 2011 sind dies folgende Tage:

12. Jänner	11. Mai	14. September
09. Februar	08. Juni	12. Oktober
09. März	13. Juli	09. November
13. April	<b>Aug. Urlaub</b>	14. Dezember

## **Öffnungszeiten und Sprechtage**

### **Gemeindeamt Sitzendorf an der Schmida:**

*Hauptplatz 20, 3714 Sitzendorf, Tel. 02959/2203*

Dienstag von 7 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr

Mittwoch und Freitag von 7 - 12 Uhr

**Am Montag und am Donnerstag ist das Gemeindeamt ganztägig geschlossen!**

### **Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Dienstag von 8 - 10 Uhr und 18 - 19 Uhr

Freitag von 9.30 - 12 Uhr

### **Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn:**

*Mühlgasse 24, 2020 Hollabrunn, Tel. 02952/9025*

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr und

Dienstag zusätzlich von 13 - 18.30 Uhr

### **Finanzamt Hollabrunn:**

*Babogasse 9, 2020 Hollabrunn Tel. 02952/2155*

Montag bis Donnerstag von 7.30 - 15.30 Uhr,

Freitag von 7.30 - 12 Uhr

### **NÖ Gebietskrankenkasse. Ortsstelle Hollabrunn:**

*Pfarrgasse 11, 2020 Hollabrunn, Tel 050899/6100*

Montag bis Donnerstag von 7.30 - 15.30 Uhr,

Freitag von 7.30 - 12 Uhr

### **Pensionsversicherungsanstalt:**

*im Gebäude der NÖ Gebietskrankenkasse*

*Pfarrgasse 11, Hollabrunn*

jeden Mittwoch von 8 - 13 Uhr

### **Arbeitsmarktservice Hollabrunn:**

*Winiwarterstraße 2a, Hollabrunn, Tel. 02952/2207*

Montag bis Donnerstag 8 - 15.30 Uhr

Freitag 8 - 12.30 Uhr

## Jungbürgerfeier

Am Freitag, 25. Oktober 2010 fand wieder eine Jungbürgerfeier in der Gemeinde Sitzendorf statt. Geladen waren all jene, die im heurigen Jahr das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben oder noch bis Jahresende vollenden werden.



1. Reihe sitzend: v.l.n.r.: Tatjana Schmöllerl (Sitzendorf) Melanie Gartenmayer (Frauendorf), Kerstin Seidlberger (Frauendorf), Sophie Greilinger (Sitzendorf), Beatrix Weinstabl (Roseldorf)

Stehend v.l.n.r.: Anna Carin Speneder (Sitzendorf) Christian Schmidl (Niederschleinz), Elisabeth Autherith (Niederschleinz), Werner Neuhold (Niederschleinz), Bgm. Ing. Leopold Hummer, Antoni Hofmann (Pranhartsberg), VBgm. Martin Reiter, Bernhard Müllner (Goggendorf), Christoph Werninger (Braunsdorf), Gerald Rabatsch (Roseldorf), Julia Pfeifer (Roseldorf), Jugendgemeinderat Florian Hinteregger.

Es wurden Jungbürgermappen mit Informationen des Landeshauptmannes und der Gemeinde ausgegeben, ebenso erhielten die Jungbürger ein Buch über ihren Heimatbezirk Hollabrunn. Anschließend erfolgte eine Einladung zum Essen im Gasthaus Pfannhauser in Roseldorf.

## Sitzendorf ist eine „GESUNDE GEMEINDE“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2010 beschlossen, dass Sitzendorf eine „GESUNDE GEMEINDE“ wird. In diesem Rahmen sind einige Aktivitäten und Vorträge geplant. Den Auftakt bilden folgende Vorträge:

**Ort: jeweils in Sitzendorf im Gasthaus Pelzer-Altinger, Eintritt: freiwillige Spende**

**Dienstag, 11. Jänner 2011, 19.00 Uhr Vortragende: Hackl Christine, Goggendorf**

### **Eröffnungsvortrag: „Abenteuer Alltag“**

95 % unseres Lebens spielt sich im sogenannten „Alltag“ ab. D.h. wir haben mit immer wiederkehrenden Tätigkeiten, Dingen und Menschen zu tun. Diese Tätigkeiten werden geprägt von den Beziehungen dazwischen. Geht es uns in diesem Zusammensein gut, wirkt sich das positiv auf unseren Alltag aus. Das Gegenteil auch. Wie es uns gelingen kann, diese Beziehungen - als Basis für unser Wohlbefinden – gut mitzugestalten und unseren Alltag noch positiver zu erleben, wollen wir mit diesem Vortrag aufdecken.

**Montag, 17. Jänner 2011, 19.00 Uhr Vortragende: Mag. Michaela Kienberger**  
**"Neue Medien - neue Kinder"**

Der Vortrag vermittelt Grundlagenwissen und praktische Vorschläge, die Eltern von Kindern im Pflichtschulalter helfen sollen, ihre Kinder durch das digitale Zeitalter zu begleiten. Neue Medien - was bedeuten sie den Kindern? Computerspiele - Spielspaß, Zeitvertreib oder auch Suchtgefahr? Das Handy - Nur telefonieren war gestern! Was suchen die Kinder im World Wide Web?



**Dienstag, 25. Jänner 2011, 19.00 Uhr**  
**"Die Botschaft deines Körpers"**

**Vortragende: Ulrike Steinacher**

Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Körper und Geist und fördert das ganzheitliche Denken. Frau Steinacher ist psychologische Beraterin. Ihr Anliegen ist es, die Menschen für die Signale ihres Körpers und die ihrer Kinder auf der psychischen Ebene aufmerksam zu machen.

**Montag, 31. Jänner 2011, 19.00 Uhr**

**Vortragende: Sabine Edinger**

**"Glücksforme(l)n - Wege zum Glücklichsein"** Behandelt werden u. a. folgende Themen: Wer oder was macht mich persönlich glücklich? Wen oder was brauche ich für meine persönliche Zufriedenheit? Wer oder was hat Einfluss darauf? Was kann ich persönlich tun, um ein bisschen öfter glücklich zu sein?

## Neues Service zur Tierkörperbeseitigung ab 1.1.2011

TKB-Sammelstellen für tote Heimtiere und tierische Abfälle aus Haushalten

Wenn das geliebte Haustier stirbt, stellt sich, vor allem für Wohnungsbesitzer, meistens die Frage: Wohin mit den sterblichen Überresten. Um eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren zu ermöglichen, wurden bei 4 Altstoffsammelzentren speziell dafür ausgerüstete und gekühlte Sammelstellen eingerichtet. Kostenlose Abgabemöglichkeit!

Diese Übernahmestellen stehen auch dann zur Verfügung, wenn zum Beispiel die Tiefkühltruhe defekt wird und die Inhalte zur Entsorgung kommen müssen. Dann sind tierische Abfälle (Fleisch, Fisch,...) über diese neuen TKB Sammelstellen zu entsorgen und alle nicht tierischen über die Biotonne, jeweils ohne Verpackung. Für die Abgabe stehen Behälter mit einer Öffnung von 40 cm zur Verfügung, größere Heimtiere müssten wie bisher über die Gemeinde zur direkten Abholung angemeldet werden. Weiterhin erlaubt ist das Vergraben von toten Heimtieren auf eigenem Grund und Boden, sofern diese nicht seuchenkrank bzw. seuchenverdächtig sind und dadurch keine Umweltbeeinträchtigung entsteht.

### Die Sammelfakten im Detail:

An den Abgabeorten stehen ihnen die Sammelbehälter täglich von 7 bis 20 Uhr zur Verfügung.

#### Abgabeorte?

ASZ Haugsdorf  
ASZ Retz  
ASZ Ziersdorf  
ASZ Hollabrunn

#### Was wird übernommen?

- Tote Heimtiere (Hund, Katze, Vogel, Hamster, Kaninchen)
- verunfallte, tote Wildtiere,
- tierische Abfälle aus Haushalten (ohne Verpackung)

#### Wer darf anliefern?

- Private Haushalte
- Straßenmeistereien
- Tierärzte



## Erfolgreiche Buchpräsentation im Konzerthaus Weinviertel

Am 21. November 2010 präsentierten der vielfach ausgezeichnete Naturfotograf Josef Stefan und der Schriftsteller Friedrich Damköhler ihr gemeinsames Werk – „Die Schmida - Eine Region stellt sich vor.“



Der Bildband mit über 300 Abbildungen vom Lauf der Schmida, von der Quelle im Waldviertel, von den Zubringerbächen durch das Schmidatal bis zur Mündung in die Donau, erzählt von Natur, Mensch und Geschichte, erzählt Schönes und Seltenes sowie Wissenswertes und Unterhaltsames.

„Die Schmida, das Land, die Dörfer und die Menschen, ein kleines liebens- und lebenswertes Stück Niederösterreich. Man kann vieles davon erzählen und zeigen, und das wollen wir in unserem Buch auch tun“, so

der ARTSchmidatal Schriftsteller Friedrich Damköhler über das gelungene Werk.

Der Bildband ist ab sofort zum Preis von € 33,-- im Shop des Ausflugsziels *Der Heldenberg* erhältlich, ebenso im Gemeindeamt Sitzendorf.

## Kinder – Weihnachtsprogramm am Heldenberg

Das Ausflugsziel *Der Heldenberg* hat am 24. und 26. Dezember für seine Besucher geöffnet. Zu besichtigen sind das Oldtimer Museum und die Stallungen der Spanischen Hofreitschule.

Am 24. Dezember findet im Foyer des Oldtimer Museums in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr ein *Kinder Malwettbewerb* zum Thema „*Wie wohnt das Christkind*“ statt. Das Cafe Heldenberg serviert Kakao und Kuchen um € 2,--. Auf jedes Kind wartet ein kleines Geschenk. Die 3 phantasievollsten Kunstwerke werden prämiert. Alle Zeichnungen werden auf der Heldenberg-Homepage ausgestellt. [www.derheldenberg.at](http://www.derheldenberg.at)

### Sie suchen noch ein geeignetes Weihnachtsgeschenk?

Der Heldenberg-Shop, das Oldtimer Museum sowie die Stallungen der Spanischen Hofreitschule sind von DO bis SO zwischen 10:00 bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Ab einem Einkaufswert von € 5,-- erhalten Sie € 1,-- Rabatt.

## Silvester am Heldenberg

Besichtigen Sie am 31. Dezember um 10:00 Uhr die Stallungen der Spanischen Hofreitschule mit Führung (€ 8,--), um 11:00 Uhr können Sie beim Training der Lipizzaner in der Reithalle (€ 4,--) dabei sein. Das Oldtimer Museum sowie der Shop sind von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Das Cafe Heldenberg bietet Sekt um € 0,50.

## Der Heldenberg – Rückblick 2010 / Vorschau 2011



Im heurigen Jahr konnte, in Hinsicht auf die Besucherzahlen sowie auf den Shopumsatz ein bedeutender Sprung nach vorne gemacht werden. Die Besucherzahlen sind 2010 auf über 100.000 angestiegen.

Positiv zu erwähnen ist auch die Kooperation der 3 Ausflugsziele Heldenberg, Amethyst Welt Maissau und Fossiliewelt Stetten. Unter dem Namen Weinviertel TOP 3 wurden erfolgreich, gemeinsame Messeauftritte (Ferienmesse, etc.), Präsentationen (in der Plus City Pasching) und Aktionen

(Beherbergungs- und Gastronomieaktionen) organisiert.

Attraktive Package-Angebote für Gruppen wurden ausgearbeitet. So konnte *Der Heldenberg* von Anfang April bis Ende November 163 Gruppenbuchungen verzeichnen, davon 42 Packages in Kooperation mit Amethyst- und Fossilienwelt.

2011 soll diese positive Entwicklung weiter ausgebaut werden. Das vor wenigen Monaten eröffnete Ausbildungszentrum der Lipizzaner am Heldenberg ermöglicht nun einen ganzjährigen Ausbildungsbetrieb für Pferde wie für Reiter.

Im kommenden Jahr werden am Heldenberg 2 Vorführungen der Spanischen Hofreitschule stattfinden. Tickets für die Galavorführung am ersten Ferienwochenende (2. / 3. Juli 2011) sind in allen Raiffeisenkassen, auf [www.oeticket](http://www.oeticket) und unter 01-96096 erhältlich. Die Preise der Karten für diese exklusive Veranstaltung liegen zwischen 35 und 75 EURO.

Das Team Landschaftspark Schmidatal wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2011.



Wimpfen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf  
T 02956/ 81 240, F 02956/ 81 240-20  
info@schmidatal.at, www.schmidatal.at



LAG WEINVIERTEL - MANHARTSBERG

A-2020 Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6  
T +43(0)2952/30260-5850  
F +43(0)2952/30260-5099  
E office@leader.co.at, www.leader.co.at



### Halbzeit der aktuellen Leader-Förderperiode

**LEADER-REGION WEINVIERTEL-MANHARTSBERG / Die Halbzeit der Förderperiode von Ende 2007 – 2013 ist erreicht. Die Region Weinviertel-Manhartsberg kann schon bisher eine stolze Bilanz vorweisen: In der dreijährigen Laufzeit wurden insgesamt 324 Projekte über Leader eingereicht. Mit diesen Projekten wurden über 35,2 Millionen Euro! in der Region investiert. Fast ein Drittel dieser investierten Summe, nämlich 10,974 Mio. Euro, konnten mit Fördergeldern von Land, Bund und der Europäischen Union wieder zurück geholt werden.**

Auf jeden Einwohner gerechnet konnte in diesen drei Jahren Fördergelder von ca. **228 Euro pro Einwohner** (Stand 2010) in die Region geholt werden. **Pro Tag** wurden und werden bis heute **10.028 Euro an Fördergeldern** abgeholt.

Beinahe zwei Drittel der Gesamtprojekte, über 26,6 Millionen Euro Investitionssumme, wurden im landwirtschaftlichen Bereich eingereicht. Die Förderquote liegt in diesem Bereich bei ca. 20 %, was eine Fördersumme von 5,5 Millionen Euro ausmacht.

Eine beträchtliche Projektanzahl wurde auch im Wirtschaftsbereich eingereicht. Darunter fallen Bratungsprojekte für Jungunternehmer bzw. Wirtschaftskooperationsprojekte, die im Durchschnitt mit über 70% gefördert werden. In den vergangenen drei Jahren wurden weiters Projekte im Tourismusbereich, im Energiebereich, im Bildungsbereich sowie Wasser- bzw. Güterwegebau-Projekte eingereicht und zum größten Teil genehmigt. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr 8 Kellergassenprojekte mit einem Gesamt.invest.volumen von 860.000,-- Euro bei einer Förderquote von 40% eingereicht. Die restlichen Projekte stellen interne Projekte wie das LAG-Management oder die Erstellung von Regionsstudien, etc. dar.

Von den 324 eingereichten Projekten wurden bereits 204 von der Förderstelle bewilligt und zum überwiegenden Teil schon umgesetzt und ausbezahlt.

Für weitere Informationen und Fördermöglichkeiten steht das Leader-Regionsbüro im RIZ Hollabrunn von MO – FR von 8:00 bis 12:00 Uhr, Ausstellungsstraße 6 unter der Tel.nr: 02952/ 30260 DW 5850 oder per E-Mail unter [office@leader.co.at](mailto:office@leader.co.at) gerne zur Verfügung. Umfassende Förderinformationen gibt es auf [www.leader.co.at](http://www.leader.co.at).

GEMEINDEMITTEILUNGEN



## Opfergrube, Brunnen, Heiligtum – Grabungsergebnisse in Roseldorf 2010

Ziele der jüngsten Ausgrabungen am Sandberg (30. August bis 24. September 2010) waren der Abschluss der langjährigen archäologischen Untersuchungen an der großen Opfergrube Objekt 14 am Südhang des Sandberges (Parzelle 1485) und die Weiterführung der Ausgrabungen des Heiligtums Objekt 30 auf dem Plateau des Sandberges (Parzellen 1398 und 1399). Finanziert wurden die Ausgrabungen seitens des Landes NÖ, der VERBUND APG, des KHM sowie des NHM. Die Gemeinde Sitzendorf an der Schmida und die Baufirma Brabenetz unterstützten die Grabungen mit Eigenleistungen.

Im vierten und letzten Ausgrabungsjahr am Objekt 14 zeigte sich im nördlichen Bereich des großen Grubenkomplexes ein exakt 1,27 x 1,27 m quadratischer Brunnenschacht mit einer Tiefe von 3,87 m. Vermutlich war dieser Brunnen (Objekt 14A) spätestens beim Anlegen der innerhalb des Gesamtkomplexes südlich angrenzenden Opfergrube aus hygienischen Gründen aufgelassen und mit deren Aushubmaterial verfüllt worden. Zusätzlich war dieses Verfüllmaterial mit latènezeitlicher Keramik, Tier- und Menschenknochen und Eisenteilen vermischt.

Beim Tiefergehen im südlich vom Brunnen benachbarten Opfergrubenbereich wurde unter vielen anderen interessanten Objekten, wie wir sie schon aus den Vorjahren kennen, ein seltener Fund eines ca. 1,60 m langen und 20 cm breiten massiven verkohlten Holzbrettes geborgen, das wahrscheinlich ehemals Teil eines Streitwagens gewesen war.

Nach der kompletten oberflächlichen Freilegung des gesamten Heiligtumsareals von Objekt 30 am Plateau des Sandberges und der abgeschlossenen Ausgrabung des zugehörigen Palisadengrübchens im Vorjahr, konzentrierten wir uns heuer auf die Nord- und die Ostseite des Opfergrabens.

Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse und des extrem matschigen Bodens, konnten die Ausgrabungen im Bereich der Ostseite bereits abgeschlossen werden. Hier zeigte sich im Grabenprofil sehr deutlich, dass der Graben im Vergleich zu Objekt 1 (erstes großes Heiligtum am Südhang des Sandberges) eher klein dimensioniert war. Seine erhaltene Gesamttiefe betrug nur etwa 80 cm und seine oberste Breite an die 2 m.

Das freigelegte Fundmaterial weist nach dieser jüngsten Grabungssaison mehr als deutlich darauf hin und bestätigt somit die vorjährigen Vermutungen, dass es sich bei diesem Heiligtum um eine völlig neue Variante handelt. Sowohl bei den

Sachgütern (hier waren fast ausschließlich Lanzen spitzen, also vom Wagen aus geführte Waffen, Wagenteile und Teile von Pferdeschirung vertreten), als auch beim Tierknochenmaterial (starke Konzentration auf Pferdereste) wird eine Opfergabendominanz von Pferd mit Streitwagen offensichtlich. Dass es sich beim Tierknochenmaterial diesmal nicht oder zumindest nicht vorrangig um Festmahlreste handelt, wird durch die zahlreichen kompletten Pferdeschädel und den oft zugehörigen, noch im Verband deponierten vorderen Pferdehälften besonders klar. Diese Pferde dürften bereits nach einer kurzen und vor allem nur teilweisen Verwesung im Graben deponiert worden sein. Mit diesem Befund scheinen erstmals auch Nachweise von Großtieropfer in Roseldorf vorzuliegen. In derselben Weise dürfte auch bei den Menschenknochen diesmal ein anderes Verteilungsmuster eine Rolle gespielt haben. Soweit bereits während der Grabung erkennbar, liegt der Schwerpunkt bei den Menschenresten nun offenbar auf den Schädelkalotten. Da die Ausgrabungen an der Nordseite nicht beendet werden konnten, sind im nächsten Jahr ihr Abschluss sowie die Fortsetzung der Untersuchungen des Vorjahres an der West- und Südseite vorgesehen.

Dr. Veronika Holzer



## Ausg'steckt is' 2011



**ALTENBURGER Leopold**, Braunsdorf

19.02. – 08.05.2011 (Sa.u.So.)

01.07. – 11.09.2011 (Fr.,Sa.u.So)

05.11. – 04.12.2011 (Sa.u.So.)

Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h, So. ab 15 h

**MAURER - WAGNER**, Niederschleinz

04.03. – 08.03.2011

01.04. – 01.05.2011

17.09. – 18.09.2011

04.11. – 27.11.2011

Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h, So. ab 15 h

**WIMMER - Lohrkeller**, Frauendorf

04.03. – 08.05.2011 (Fr.-So.)

01.07. – 07.08.2011 Käsewochen (Di.-So.)

09.09. – 30.10.2011 Wildwochen (Fr.-So.)

Öffnungszeiten: Di.-Fr. ab 17 h, Sa. So. Feiert. ab 15 h

**HINTEREGGER Franz**, Sitzendorf

Termine werden noch bekannt gegeben.

## VERANSTALTUNGEN

Jägerball, Gasthaus Pelzer-Altinger	05.01.2011
Eisdisco, Eislaufplatz Sitzendorf	08.01.2011
Gesellschaftsschnapsen des DOERN Roseldorf, Musikheim Roseldorf	22.01.2011, 18 Uhr
FF-Ball Goggendorf, Gasthaus Pelzer-Altinger	22.01.2011
Eisdisco, Eislaufplatz Sitzendorf	29.01.2011
Eisdisco „Wickie, Slime & Paiper“, Eislaufplatz Sitzendorf	12.02.2011
Faschingsfeier des Seniorenbundes, Gasthaus Pelzer-Altinger	18.02.2011
Offener Keller im Fasching, Fam. Maurer-Wagner, Niederschleinz	04.03.-08.03.2011
Kindermaskenball Sitzendorf, Gasthaus Pelzer-Altinger	06.03.2011, 14.30 Uhr
Frauendorfer Funken, Winteraustreibung mit Scheiterhaufen	12.03.2011, 18.00 Uhr
Gemütlicher Nachmittag mit Filmvorführungen des Seniorenbundes Gasthaus Pfannhauser	25.03.2011, 18.00 Uhr
Gesellschaftsschnapsen, Kameradschaftsbund Frauendorf	26.03.2011

## Eislaufplatz Sitzendorf

Die Eislaufsaison hat heuer am 3. Dezember begonnen.

Öffnungszeiten am Eislaufplatz:

Montag bis Freitag

jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag u. Ferien

jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr

# Kunsteisbahn



Am 24. Dezember (Heiliger Abend) von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet! Am 25. Dezember (Christtag) bleibt die Kunsteisbahn geschlossen! Am 31. Dezember (Silvester) von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet!

In den Ferien ist der Eislaufplatz ab 13.00 Uhr geöffnet!

*Eistelefon: 02959/2203-21*

## GEMEINDEMITTEILUNGEN

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Samstagen, Sonntagen  
und Feiertagen für die Sanitätssprengel SITZENDORF/SCHMIDA, GRABERN,  
GUNTERS DORF und WULLERSDORF  
für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 2011**

**JÄNNER 2011**

01.+02.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
06.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
08.+09.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
15.+16.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
22.+23.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
29.+30.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991

**FEBRUAR 2011**

05.+06.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
12.+13.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
19.+20.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
26.+27.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991

**MÄRZ 2011**

05.+06.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
12.+13.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
19.+20.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
26.+27.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Samstagen, Sonntagen  
und Feiertagen für ROSELDORF und NIEDERSCHLEINZ  
für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 2011**

**JÄNNER 2011**

01.+02.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
05.+06.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
08.+09.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
15.+16.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
22.+23.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
29.+30.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276

**FEBRUAR 2011**

05.+06.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
12.+13.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
19.+20.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
26.+27.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276

**MÄRZ 2011**

05.+06.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
12.+13.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
19.+20.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
26.+27.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440

**ÄRZTE-NOTDIENST      Tel. 141** (wochentags ab 19.00 Uhr, Sa., So., und Feiertag ganztägig)  
**NOTRUF NÖ              Tel. 144** (rund um die Uhr erreichbar)